Anfrage öffentlich	Datum 05.10.2020	Nummer F0218/20

Absender Stadtrat Karsten Köpp **Fraktion DIE LINKE**
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	08.10.2020

Kurztitel Weiße Zick-Zack-Linien an abgesenkten Bordsteinen

Magdeburg hat sich seit Jahren nicht zuletzt im Kontext europäischer Gesetzesinitiativen zu mehr Barrierefreiheit bekannt. Einiges wurde bisher erreicht, manches noch nicht. So blockieren oft parkende Autos Straßenquerungen, die über abgesenkte Bordsteine verfügen. Insbesondere für Fußgänger*innen mit Kinderwagen und Rollatoren, sowie für mobilitätseingeschränkte Menschen mit Rollstühlen wird dann der Überweg zu einem beschwerlichen Hindernislauf. Betroffene Anwohner*innen auf dem Werder hatten hier im Frühjahr und Sommer 2019 um Abhilfe gebeten. Leser*innenbriefe in der Volksstimme (vgl. z.B. die Ausgaben vom 19.07.2019 und 02.08.2019) zeigten schon damals, dass dieses Problem in der gesamten Stadt existiert.

Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, beschloss der Stadtrat im Dezember 2019, dass die Landeshauptstadt beginnend mit dem Jahr 2020 jährlich 5.000 Euro aufwendet, um durch das städtische Tiefbauamt weiße Zick-Zack-Linien an abgesenkten Bordsteinen zur Verdeutlichung des Parkverbots anbringen zu lassen (vgl. DS0365/19/38). In diesem Beschluss heißt es weiter: „Die Umsetzung dieser Maßnahmen soll auf Grundlage stadtteilbezogener Prioritätslisten erfolgen, die der Oberbürgermeister jährlich unter Beteiligung der städtischen Gemeinwesenarbeitsgruppen fortschreibt."

Die GWA auf dem Werder hat meines Wissens eine Liste mit Vorschlägen für solche Markierungen bereits im März 2020 an die Stadtverwaltung gegeben, die GWA Ostelbien kurze Zeit später. Sichtbare Resultate gibt es diesbezüglich, nach meinen Beobachtungen, weder in dem einen noch in dem anderen Stadtteil. Dies wirft Fragen auf, hatte doch der Beigeordnete Dr. Scheidemann Handlungsbedarf eingeräumt, sowie Unterstützung, konkrete Einzelfallprüfungen und neue Markierungen an abgesenkten Bordsteinen in seinen Stellungnahmen (vgl. S0376/19 und S0210/20) angekündigt.

Zum Sachstand am 30.09.2020 frage ich den Oberbürgermeister:

1. Von welchen GWA-Gruppen wurden in diesem Jahr zu jeweils welchem Zeitpunkt Vorschläge für neue Markierungen an abgesenkten Bordsteinen eingereicht?

2. Wie wurde mit den einzelnen Vorschlägen verfahren und was kann zum derzeitigen Bearbeitungsstand ausgeführt werden?

3. An welchen Orten wurden im laufenden Jahr neue Markierungen an abgesenkten Bordsteinen in Magdeburg aufgebracht?

4. In welcher Höhe wurden in 2020 finanzielle Mittel für neue Markierungen an abgesenkten Bordsteinen aufgewendet?

5. In welcher Höhe stehen in diesem Jahr noch finanzielle Mittel zur Verfügung, um neue Markierungen an abgesenkten Bordsteinen aufzubringen?

Ich bitte um mündliche und schriftliche Antwort.

Karsten Köpp
Stadtrat